

CompuServe 3.0 - Anmerkungen zur ISDN-Unterstützung

Februar 1997

Diese Datei enthält zusätzliche Informationen zur ISDN-Unterstützung in CompuServe 3.0. Viele der Informationen in diesem Dokument sind nur für Windows 95 relevant, da unter Windows NT von Seiten der Hersteller noch keine Unterstützung für interne ISDN-Karten vorhanden ist.

Inhalt

Systemvoraussetzungen

Was ist cFos für CompuServe?

Wie verbinde ich mich mit meiner ISDN-Karte zu CompuServe?

V.110 Protokoll / CompuServe direkt

X.75 Protokoll / CompuServe direkt

V.120 Protokoll / CompuServe direkt

Datex-J Netzwerk, bundesweit unter der Telefonnummer 01910

Das X.75 Protokoll und CompuServe

Aktuelle Telefonnummern der ISDN-Knoten von CompuServe

Kundenunterstützung

Hinweise für Windows NT

Hinweise für Benutzer der Teles DualCAPI

Systemvoraussetzungen

- Personal Computer mit 80486-Prozessor (oder höher), mindestens 8 MB RAM (16 MB empfohlen).
- Windows 95.
- Interne ISDN-Karte.
- VGA-Monitor mit einer Mindestauflösung von 640x480 Bildpunkten.

Was ist cFos für CompuServe?

cFos für CompuServe ist ein Treiber, durch den CompuServe 3.0 mit Ihrer ISDN Karte kommunizieren kann. Dieser Treiber funktioniert sowohl mit dem CAPI 1.1 als auch mit dem CAPI 2.0 Standard. Außerdem wird das nationale ISDN (1TR6) und EuroISDN (DSS1) unterstützt.

Wie verbinde ich mich mit meiner ISDN-Karte zu CompuServe?

Um Ihre ISDN-Karte unter Windows 95 mit CompuServe 3.0 zu nutzen gibt es mehrere Möglichkeiten. Entscheiden Sie bitte zuerst, welchen Knoten Sie anwählen. Falls Sie einen der unten aufgeführten Knoten zum Citytarif der Telekom erreichen, so wählen Sie bitte diesen aus. Die bundesweite Datex-J Nummer ist für alle Kunden, die keinen direkten Knoten zum Citytarif erreichen.

Danach wählen Sie bitte das Übertragungsprotokoll aus. CompuServe unterstützt auf allen ISDN Knoten sowohl das V.110 als auch das V.120 Protokoll. Das in Deutschland weit verbreitete X.75 Protokoll wird demnächst verfügbar sein. Im Zweifelsfall wählen Sie bitte V.110 für die direkten CompuServe Knoten. Dieses Protokoll wird von fast allen internen ISDN-Karten unterstützt. Falls Sie die bundesweite Datex-J Nummer benutzen, so finden Sie weiter unten separate Hinweise.

V.110 Protokoll / CompuServe direkt

Starten Sie bitte CompuServe 3.0 und wechseln Sie ins Menü GEHE ZU - EINSTELLUNGEN. Unter dem Reiter VERBINDUNG sehen Sie die relevanten Einstellungen. Dort sollte folgendes eingestellt werden:

Mitgliedsname: *Ihr Name*
User ID: *Ihre User ID*

Paßwort: *Ihr Paßwort*
Netzwerk: CompuServe

Winsock: DFÜ-Netzwerk
Verbindung über: CS3 Connection

Danach klicken Sie bitte auf TELEFON KONFIGURIEREN. Im nächsten Fenster können Sie unter RUFNUMMER nun die Telefonnummer des Knotens (ggf. inklusive Vorwahl) eintragen. Falls die Option LANDES- UND ORTSKENNZAHLEN VERWENDEN aktiv ist, so klicken Sie bitte das Häkchen weg.

Falls Sie eine ISDN-Nebenstellenanlage mit durchgeschleiftem S0-Bus verwenden, so geben Sie bitte vor der eigentlichen Knotennummer Ihre Amtsziffer an. Normalerweise ist das die '0'. Weiter unten finden Sie das für diese Sitzung ausgewählte Modem. Für das V.110 Protokoll auf einem CompuServe Knoten wählen Sie bitte folgendes Modem aus:

cFos.Win, ISDN driver (V.110, 38400)

X.75 Protokoll / CompuServe direkt

Starten Sie bitte CompuServe 3.0 und wechseln Sie ins Menü GEHE ZU - EINSTELLUNGEN. Unter dem Reiter VERBINDUNG sehen Sie die relevanten Einstellungen. Dort sollte folgendes eingestellt werden:

Mitgliedsname: *Ihr Name*
User ID: *Ihre User ID*

Paßwort: *Ihr Paßwort*
Netzwerk: CompuServe

Winsock: DFÜ-Netzwerk
Verbindung über: CS3 Connection

Danach klicken Sie bitte auf TELEFON KONFIGURIEREN. Im nächsten Fenster können Sie unter RUFNUMMER nun die Telefonnummer des Knotens (ggf. inklusive Vorwahl) eintragen. Falls die Option LANDES- UND ORTSKENNZAHLEN VERWENDEN aktiv ist, so klicken Sie bitte das Häkchen weg.

Falls Sie eine ISDN-Nebenstellenanlage mit durchgeschleiftem S0-Bus verwenden, so geben Sie bitte vor der eigentlichen Knotennummer Ihre Amtsziffer an. Normalerweise ist das die '0'. Weiter unten finden Sie das für diese Sitzung ausgewählte Modem. Für das X.75 Protokoll auf einem CompuServe Knoten wählen Sie bitte folgendes Modem aus:

cFos.Win, ISDN driver (X.75, default settings)

V.120 Protokoll / CompuServe direkt

Starten Sie bitte CompuServe 3.0 und wechseln Sie ins Menü GEHE ZU - EINSTELLUNGEN. Unter dem Reiter VERBINDUNG sehen Sie die relevanten Einstellungen. Dort sollte folgendes eingestellt werden:

Mitgliedsname: *Ihr Name*
User ID: *Ihre User ID*

Paßwort: *Ihr Paßwort*
Netzwerk: CompuServe

Winsock: DFÜ-Netzwerk

Verbindung über: CS3 Connection

Danach klicken Sie bitte auf TELEFON KONFIGURIEREN. Im nächsten Fenster können Sie unter RUFNUMMER nun die Telefonnummer des Knotens (ggf. inklusive Vorwahl) eintragen. Falls die Option LANDES- UND ORTSKENNZAHN VERWENDEN aktiv ist, so klicken Sie bitte das Häkchen weg.

Falls Sie eine ISDN-Nebenstellenanlage mit durchgeschleiftem S0-Bus verwenden, so geben Sie bitte vor der eigentlichen Knotennummer Ihre Amtsziffer an. Normalerweise ist das die '0'. Weiter unten finden Sie das für diese Sitzung ausgewählte Modem. Für das V.120 Protokoll auf einem CompuServe Knoten wählen Sie bitte folgendes Modem aus:

cFos.Win, ISDN driver (V.120)

Das V.120 Protokoll wird nur von sehr wenigen ISDN-Karten unterstützt (z.B. Elsa PCC 16). Falls Sie sich nicht sicher sind ob Ihre Karte V.120 beherrscht, sollten Sie zuerst im Handbuch die entsprechenden Kapitel lesen. Im Zweifelsfall wählen Sie bitte das V.110 Protokoll.

Datex-J Netzwerk, bundesweit unter der Telefonnummer 01910

Starten Sie bitte CompuServe 3.0 und wechseln Sie ins Menü GEHE ZU - EINSTELLUNGEN. Unter dem Reiter VERBINDUNG sehen Sie die relevanten Einstellungen. Dort sollte folgendes eingestellt werden:

Mitgliedsname: <i>Ihr Name</i>	Paßwort: <i>Ihr Paßwort</i>
User ID: <i>Ihre User ID</i>	Netzwerk: CompuServe
Winsock: DFÜ-Netzwerk	
Verbindung über: CS3 Connection	

Danach klicken Sie bitte auf TELEFON KONFIGURIEREN. Im nächsten Fenster können Sie unter RUFNUMMER nun die Datex-J Nummer eintragen (01910). Falls die Option LANDES- UND ORTSKENNZAHN VERWENDEN aktiv ist, so klicken Sie bitte das Häkchen weg.

Falls Sie eine ISDN-Nebenstellenanlage mit durchgeschleiftem S0-Bus verwenden, so geben Sie bitte vor der eigentlichen Datex-J Nummer Ihre Amtsziffer an. Normalerweise ist das die '0'. Die Nummer lautet dann entsprechend 001910. Weiter unten finden Sie das für diese Sitzung ausgewählte Modem. Für das Datex-J Netzwerk wählen Sie bitte folgendes Modem aus:

cFos.Win, ISDN driver (X.75, Datex-J, VT 100)

Das X.75 Protokoll und CompuServe

Zur Zeit befindet sich die X.75 Unterstützung auf den ISDN-Knoten noch in der Testphase. Auf allen Knoten wird jedoch auch in Zukunft das V.110 Protokoll unterstützt. Falls Sie sich nicht sicher sind ob Sie bereits X.75 verwenden können, stellen Sie bitte zuerst V.110 ein und überprüfen unter GO ZUGANG die aktuelle Knotenliste. Dort sind ebenfalls Informationen zu den Übertragungsprotokollen vorhanden.

Aktuelle Telefonnummern der ISDN-Knoten von CompuServe

Unter GO ZUGANG finden Sie immer die aktuellste Liste der Zugangsnummern zu CompuServe. Falls in Ihrer Stadt zur Zeit noch kein direkter Knoten verfügbar sein sollte, kann sich dies durchaus ändern. Hier ist die zur Zeit aktuelle Liste:

Deutschland:

Stadt	Telefonnummer	Netzwerk	
Berlin	(030) - 690820	CompuServe	
Dortmund	(0231) - 44950	CompuServe	
Dresden	(0351) - 88270	CompuServe	
Düsseldorf	(0211) - 94260	CompuServe	
Frankfurt	(069) - 73998612	CompuServe	
Hamburg	(040) - 611410	CompuServe	
Hannover	(0511) - 72600	CompuServe	
Köln	(0221) - 924350	CompuServe	
Mannheim	(0621) - 16840	CompuServe	
München	(089) - 61500140	CompuServe	
Nürnberg	(0911) - 95120	CompuServe	
Stuttgart	(0711) - 16740	CompuServe	
Bundesweit	01910	Datex-J	Protokoll: X.75/Datex-J

Schweiz:

Stadt	Telefonnummer	Netzwerk
Ost-Schweiz	(071) - 6668620	CompuServe
Zürich	(01) - 2721693	CompuServe

Kundenunterstützung

Telefon:

Deutschland: 01805 - 258146

Schweiz: 0848 - 801112

Österreich: 0660 - 8750

International nach Deutschland: +49 - 1805 - 258146

International in die Schweiz: +41 - 848 - 801112

Online-Unterstützung:

Es gibt diverse Kundendienstforen, die Sie mit GO KUNDENDIENST erreichen. Bei technischen Problemen mit ISDN ist vor allem das Technikforum interessant (GO TECHINFO). In diesem Forum gibt es eine eigene Sektion über das Thema ISDN.

E-Mail:

Den Kundendienst von CompuServe erreichen Sie auch per Email. Dazu benutzen Sie bitte GO RUECKFRAGE oder GO FEEDBACK. Falls Sie keine Möglichkeit haben, eine Verbindung zu CompuServe aufzubauen, können Sie auch eine Email an den Kundendienst über das Internet schreiben. Die Adresse ist in diesem Fall die 70006.101@compuserve.com. Bitte teilen Sie uns in diesem Fall Ihre User ID und Informationen zu Ihrer Systemkonfiguration mit. Wichtig sind u.a. folgende Informationen:

- Welches Betriebssystem verwenden Sie? (z.B. Windows 3.x, 95 oder NT 3.51/4.0)
- Welche Version der CompuServe Software verwenden Sie? (WinCIM 1.x, WinCIM 2.x oder CompuServe 3.0)
- Welche ISDN-Karte verwenden Sie? Geben Sie bitte den Hersteller und die genaue Bezeichnung der Karte an

- Bekommen Sie evtl. eine Fehlermeldung? Wenn ja, welche?

Diese Informationen sind sehr wichtig um den Fehler möglichst schnell zu finden.

Hinweise für Windows NT

Unter Windows NT ist es zur Zeit nicht möglich, eine interne ISDN-Karte ähnlich wie unter Windows 95 in das System einzubinden. Sobald von den Herstellern entsprechende Treiber für Windows NT verfügbar sind, wird das von CompuServe im Technikforum (GO TECHINFO) oder im "Deutschland Aktuell" angekündigt. Sie können auch die telefonische Hotline des jeweiligen Herstellers nach Treibern für Windows NT fragen. CompuServe arbeitet ebenfalls an einer Lösung für Windows NT Benutzer. Die neuesten Informationen darüber finden Sie ebenfalls im Technikforum (GO TECHINFO).

Hinweise für Benutzer der Teles DualCAPI

Unter Umständen kann es mit der Teles DualCAPI zu Problemen kommen, falls Sie bei der Installation von cFos für CompuServe 'CAPI 2.0' ausgewählt haben. In diesem Fall installieren Sie bitte CompuServe 3.0 neu und wählen bei der CAPI-Version 'CAPI 1.1' aus. Durch die Verwendung von CAPI 1.1 entstehen keinerlei Nachteile. Von der Firma Teles ist aber ein Update des CAPI-Treibers angekündigt, der dieses Problem beseitigt. Um die neuesten Versionen der Teles-Software zu bekommen, können Sie den Teles-Support Server anrufen. Näheres dazu finden Sie im Handbuch zu Ihrer ISDN-Karte.